Ein Butler für die Buchhaltung gefällig?

In vielen Unternehmensbereichen ist die Digitalisierung bereits Standard – nicht jedoch in der Buchhaltung. Obwohl schon mit einfachen Mitteln Aufwand sowie Kosten erheblich reduziert werden können, lagern viele kleine und mittlere Unternehmen ihre Buchhaltung an Steuerkanzleien oder Buchführungsbüros aus bzw. arbeiten analog mit einem Pendelordner. Doch auch wenn die Buchhaltung intern erfolgt, ist dies oft kosten- und zeitintensiv. Gegensteuern lässt sich mit einer Software, die einen größeren Teil der manuellen Schritte der Finanzbuchhaltung automatisiert.

Ziel der Cloud-Lösung eines Berliner Startup-Unternehmens ist es, dem Anwender möglichst viel Arbeit abzunehmen. Die Software zur automatisierten Buchhaltung muss lediglich mit Belegen „gefüttert" werden – und erledigt den Rest fast von allein:

- Die Anwendung wird mit wenigen Klicks mit allen Bankkonten, Kreditkarten und Zahlungsdienstleistern wie PayPal verknüpft; sie importiert dadurch jederzeit alle Transaktionen des Unternehmens.
- Eingangs- und Ausgangsrechnungen werden per E-Mail, mittels Dropbox-Verknüpfung oder per Drag and Drop (Ziehen und Ablegen) in die Anwendung hochgeladen. Intelligente Algorithmen **analysieren**, **kategorisieren** und **verarbeiten** die Belege und weisen sie auf Basis der Beleg- und Transaktionsdaten automatisch der zugehörigen Kontotransaktion zu. Anschließend kann überprüft werden, ob die Belegdaten korrekt erkannt wurden.
- Es werden **automatisch Buchungsvorschläge erzeugt**, welche letztlich nur noch final bestätigt bzw. plausibilisiert werden müssen.

Beispiel Lieferantenrechnungen:

Hier besteht die Möglichkeit, zwischen individuellen Kreditorenkonten oder einem Kreditoren-Sammelkonto zu wählen. Für die Verbuchung wird automatisch ein **Aufwandskonto** vorgeschlagen. Es lässt sich aber auch das Konto über ein Stichwortverzeichnis bzw. die Kontonummer (oder Kontennamen) selbst auswählen. Jede künftige oder bereits hochgeladene Eingangsrechnung desselben Lieferanten wird dann automatisiert über das Kreditorenkonto mit dem jeweiligen Aufwands-Gegenkonto erfasst. Bei erfolgter **Zahlung** über das Bankkonto wird der Beleg der Transaktion zugeordnet und die Ausgleichsbuchung für das entsprechende Kreditorenkonto automatisch vorgeschlagen.

Die Anwendung automatisiert die Buchungsprozesse bis zu dem Punkt, an dem eine finale Plausibilisierung vorgenommen wird, und **lernt** aus neuen und geänderten Kontierungen. Nach einem kurzen Zeitraum werden bis zu **80 %** der manuellen **Arbeit** eingespart.

Die Technologie ermöglicht es auch Personen, die **wenig bis keine Buchhaltungskenntnisse** haben, ihre Buchhaltung selbstständig abzuwickeln oder für den Steuerberater vorzubereiten. Mittels **Datenexport** gelangen die fertigen Datensätze zum Buchhalter oder Steuerberater; dieser kann sie dann in seine Kanzleisoftware (z.B. Lexware, DATEV) einspielen.

Die Automatisierungslösung **BuchhaltungsButler** bietet Paketlösungen für Startups bis hin zu individuellen Lösungen für große Unternehmen. Zudem gibt es einen professionellen Buchhaltungs-Support. Die Anwendung kann im vollen Umfang **30 Tage kostenlos** getestet werden.

ⓘ BuchhaltungsButler UG (haftungsbeschränkt)
Leipziger Straße 32
10117 Berlin
Telefon: 030 / 610 814 421
Telefax: 030 / 610 814 429
E-Mail: info@buchhaltungsbutler.de
Internet: www.buchhaltungsbutler.de
(u.a. mit Erklärvideos)

Die BC auf Facebook: Top 10 der Beiträge im Dezember 2016

- Vergleich: Buchhaltungssoftware bis 450 €
- Leistung wird am Ende mit Aufstieg belohnt? Unsinn, über die meisten unserer Chancen bestimmen Zufälle
- Andauernde Rechtsunsicherheit beim Reihengeschäft – DStV fordert europarechtskonforme und praxistaugliche Lösung
- Nachhaltigkeitsberichterstattung wird ab 2017 zur Pflicht: Blog-Beitrag von IRZ-Autor Prof. *Kajüter*
- CSR-Richtlinie: Was Unternehmen bei der Umsetzung in Deutschland jetzt zu beachten haben (EY-Studie)
- Warum man alle 90 Minuten eine Pause machen sollte
- Belegtransfer: Information ist alles: Schnell und einfach die richtigen Bescheinigungen erhalten (von *Uta-Martina Jüssen*, BVBC)
- Arbeitsrecht: Darf ich mir Pakete an den Arbeitsplatz liefern lassen?
- Interimsmanagement durch selbstständige Bilanzbuchhalter Teil II
- ifo-Unternehmerumfrage: Fachkräftemangel vor Euro-Krise größtes Geschäftsrisiko 2017

Mehr unter: http://www.facebook.com/CHBeckBC